

PRODUKTDATENBLATT

Sika AnchorFix®-3001

PROFESSIONELLER HOCHLEISTUNGS-EPOXIDHARZ- ANKERKLEBSTOFF

BESCHREIBUNG

Sika AnchorFix®-3001 ist ein lösemittelfreier, thixotroper, 2-komponentiger Hochleistungs-Ankerklebstoff auf Epoxidharzbasis für Gewindestähle und Armierungseisen in gerissenem und ungerissenem Beton.

ANWENDUNG

Sika AnchorFix®-3001 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Für Befestigungen von nicht expandierenden Ankern im

Rohbau:

- Armierungseisen
 - Gewindestähle
 - Bolzen und diversen anderen Ankersystemen
- Metallarbeiten, Tischlerei:
- Befestigung von Handläufen, Geländern, Balustraden und Stützen
 - Befestigung von Fenster- und Türrahmen

Für folgende Untergründe:

- Beton (gerissen oder ungerissen)
- Betonwerkstein*
- Felsen und harte Natursteine*
- Massiv- und Hohlziegelmauerwerk
- Holz

* Diese Untergründe können stark in ihrer Festigkeit, Porosität und Zusammensetzung variieren. Deshalb sind vor jeder Anwendung Vorversuche hinsichtlich der Haftung und Randabfärbungen vorzunehmen.

VORTEILE

- Ausgezeichnete Haftung auf allen Substraten
- Lange Offenzeit
- Kann in feuchtem Beton verwendet werden
- Hohe Belastbarkeit
- Zulassung für Verankerungen in ungerissenen Beton
- Zulassung für Bewehrungen
- Zulassung für Verankerungen mit statischen und Wind - Lasten, sowie Erdbeben nach ETAG 001, Anhang E
- Prüfung für den Kontakt mit Trinkwasser
- Feuerwiderstandsklasse bis zu R240
- Styrolfrei
- Applikation mit Standard-Kartuschenpistole (250 ml Kartusche)
- Geruchsarm
- LEED - Attest

UMWELTINFORMATIONEN

Bescheinigung nach LEED v2009 IEQc 4.1 Low Emitting Materials - Adhesives and Sealants (gering emittierende Kleber und Dichtstoffe/Dichtungen)

PRÜFZEUGNISSE

- Verbunddübel nach ETAG 001 Teil 5 Option 1; No. ETA-14 / 0157
- Bewehrungsanschlüsse mit nachträglich eingemörtelten Bewehrungsstäben nach ETAG 001 Teil 5 TR 023; No. ETA-14 / 0368
- IAPMO Evaluierungsbericht nach AC 308 Standards; Report Number: 0292
- ICC ES Bericht nach AC 308 Standards; Report Number: ESR-3608
- Feuerwiderstand: Evaluierungsbericht in Referenz zu ISO 834-1, EN 1363-1, NF EN 1991-1-2, NF EN 1992-1-2 und NF EN 1993-1-2; Bericht 26054326/B von CSTB Institut
- Trinkwasserkontaktzulassung nach NSF / ANSI 61; Bericht K-8319

PRODUKTINFORMATION

Lieferform	250 ml Standardkartusche (12 Kartuschen im Karton, 75 Karton auf Palette)
Farbe	Komponente A: rohweiß Komponente B: dunkelgrau / schwarz Mischung: grau
Haltbarkeit	24 Monate ab Produktionsdatum Ablaufdatum auf dem Gebinde aufgedruckt.
Lagerbedingungen	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden trocken bei Temperaturen zwischen +10 °C und + 25°C lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Dichte	~ 1,2 kg/l (Komponente A) ~ 1,8 kg/l (Komponente B) ~ 1,7 kg/l (Mischung)

TECHNISCHE INFORMATION

Druckfestigkeit	~85 N/mm ² (7 Tage, +20°C)	(ASTM D 695)
E-Modul unter Druck	~5000 N/mm ² (7 Tage, +20°C)	(ASTM D 695)
Biegezugfestigkeit	~45 N/mm ² (7 Tage, +20°C)	(ASTM D 790)
Zugfestigkeit	~23 N/mm ² (7 Tage, +20°C)	(ASTM D 638)
E-Modul unter Zugkraft	~5500 N/mm ² (7 Tage, +20°C)	(ASTM D 638)
Temperaturbeständigkeit	Dauerhaft _____ min. -40 °C / max. +40 °C Kurzfristig (bis 2 Stunden) _____ +80 °C	(ETAG 001, Teil 5)
Einsatztemperatur	min. -40°C / max. +40°C* <small>*Temperaturbeständigkeit laut ETAG 001, Teil 5</small>	

SYSTEMDATEN

Systemaufbau	Details siehe Technische Dokumentation von Sika AnchorFix®-3001. Auf Anfrage erhältlich bzw. im Downloadbereich unter www.sika.at abrufbar.
---------------------	--

VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis	Komponente A : Komponente B = 1 : 1 Volumenteile
Schichtstärke	maximal 7 mm
Standvermögen	standfest, auch über Kopf
Materialtemperatur	mindestens +10°C / maximal +30°C bei Verarbeitung
Lufttemperatur	mindestens +4°C / maximal +40°C
Taupunkt	Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mindestens +3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betauung schützen!
Untergrundtemperatur	mindestens +4°C / maximal +40°C

Aushärtezeit

Temperatur	Offenzeit - T _{gel}	Aushärtezeit - T _{cur}
+40°C	3 Minuten	3 Stunden
+35°C bis +40°C	4 Minuten	4 Stunden
+30°C bis +35°C	6 Minuten	5 Stunden
+25°C bis +30°C	8 Minuten	6 Stunden
+22°C bis +25°C	11 Minuten	7 Stunden
+15°C bis +22°C	15 Minuten	8 Stunden
+10°C bis +15°C	20 Minuten	12 Stunden
+4°C bis +9°C	—*	24 Stunden

*Mindesttemperatur der Kartusche = +5°C

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Mörtel und Beton müssen die erforderliche Haftzugfestigkeit aufweisen, der Beton muss jedoch nicht älter als 28 Tage sein.

Die Untergrundfestigkeit (Beton, Mauerwerk, Naturstein) muss geprüft werden.

Ist die Untergrundfestigkeit nicht bekannt, müssen Auszugstests durchgeführt werden.

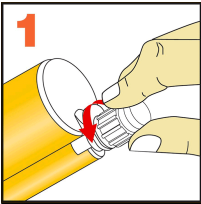
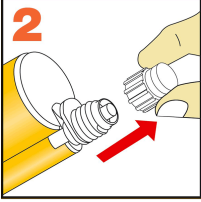
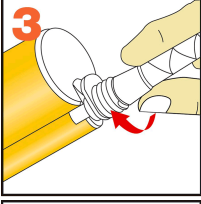
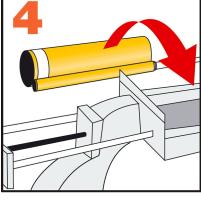
Das Ankerloch muss immer sauber, trocken und frei von Ölen und Fetten sein.

Lose Teile sind aus dem Ankerloch zu entfernen.

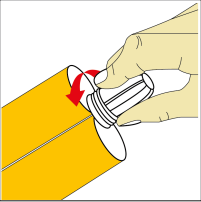
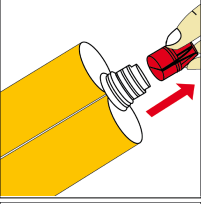
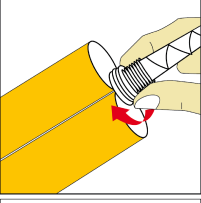
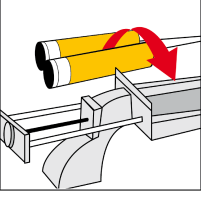
Gewindestangen und rostige Armierungseisen müssen gründlich gereinigt und frei von Ölen, Fetten und anderen Verunreinigungen sein.

MISCHEN

Kartusche vorbereiten: 250 ml

	Schraubverschluss abdrehen
	Ring abnehmen
	Statikmischer aufdrehen
	Kartusche in Verarbeitungspistole einsetzen

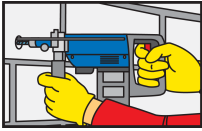
Dualkartusche vorbereiten: 400 ml, 600 ml und 1500 ml

	Schraubverschluss abdrehen
	Rote Kappe abnehmen
	Statikmischer aufdrehen
	Dualkartusche in Verarbeitungsgerät einsetzen

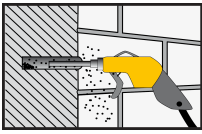
Bei Arbeitsunterbrechung kann der Statikmischer auf der Kartusche verbleiben bis die Pistole druckfrei ist. Ist der Ankerklebstoff bei neuerlicher Arbeitsaufnahme in der Düse ausgehärtet, so muss eine neue Düse aufgesetzt werden.

VERARBEITUNGSMETHODE / -GERÄTE

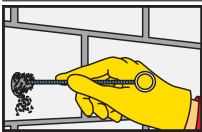
Anker in festem Mauerwerk oder Beton:



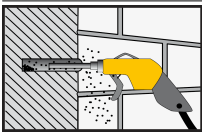
Bohren des Loches mit einer elektrischen Bohrmaschine auf den Durchmesser und die erforderliche Tiefe. Der Bohrl Lochdurchmesser muss der Ankergröße entsprechen.



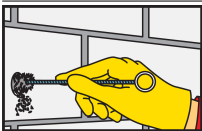
Das Bohrloch muss mit Druckluft unter Verwendung einer Luftlanze ausgehend vom Boden des Lochs gereinigt werden. (mindestens 2 mal), bis der Rückluftstrom frei von Staub ist. Wichtig: ölfreie Verdichter verwenden, Mindestdruck: 6 bar (90 psi).



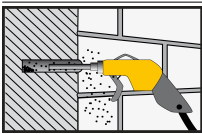
Das Bohrloch muss mit einer speziellen Stahlbürste (Pinsel mindestens 2 mal) gründlich gereinigt werden. Der Durchmesser der Bürste muss größer sein als der Durchmesser der Bohrung.



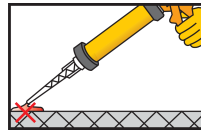
Das Bohrloch muss dann wieder mit Druckluft durch eine Luftlanze, beginnend mit dem Boden des Loches, gereinigt werden. (mindestens 2 mal), bis der Rückluftstrom frei von Staub ist. Wichtig: ölfreie Verdichter verwenden, Mindestdruck: 6 bar (90 psi).



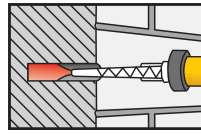
Das Bohrloch muss mit der speziellen Stahlbürste (Pinsel mindestens 2 mal) gründlich gereinigt werden. Der Durchmesser der Bürste muss größer sein als der Durchmesser der Bohrung.



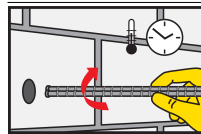
Das Bohrloch muss dann wieder mit Druckluft unter Verwendung einer Luftlanze, ausgehend vom Boden des Lochs, gereinigt werden. (mindestens 2 mal), bis der Rückluftstrom frei von Staub ist. Wichtig: ölfreie Verdichter verwenden, Mindestdruck: 6 bar (90 psi).



Bei jeder neuen Kartusche oder nach dem Auswechseln des Statikmischers müssen die ersten beiden Hübe (oder ca. 5 cm Raupe) verworfen werden, bis eine einheitliche Mischkonsistenz erreicht ist. Verwenden Sie dieses Material nicht.

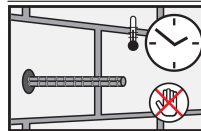


Vom Bohrlochgrund her Klebstoff bei gleichzeitigem, langsamen Zurückziehen des Statikmischers injizieren. Lufteinschlüsse sind in jedem Fall zu vermeiden. Gegebenenfalls Verlängerungsrohr benutzen.



Anker mit Drehbewegung in das verfüllte Bohrloch einführen. Klebstoff muss aus dem Bohrlochende austreten.

Wichtig: Versetzen des Ankers muss innerhalb der Offenzeit erfolgen. Anker muss entfettet und gereinigt sein.



Während der Harzhärtungszeit darf der Anker nicht bewegt oder belastet werden.

Wichtiger Hinweis: Zur Fixierung von Anker in Hohlblöcken Sika AnchorFix®-1 verwenden.

WERKZEUGREINIGUNG

Alle Arbeitsgeräte und Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Sika® Colma Cleaner reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

WEITERE DOKUMENTE

- Sicherheitsdatenblatt (SDB)
- Technische Dokumentation Sika AnchorFix®-3001
- Verarbeitungsmethode von Sika AnchorFix®-3001 in Beton und Massivziegel und Installation von Bewehrungen auf www.youtube.com
- Sika Anchorfix® Kalkulationssoftware - besuchen Sie die Internetseite www.sika.at

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Für detaillierte Angaben konsultieren Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt unter www.sika.at

RECHTLICHE HINWEISE

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß Produktdatenblättern bis zum Verfallsdatum. Produkthanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter www.sika.at abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sika Österreich GmbH
Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT
Sika AnchorFix®-3001
April 2017, Version 01.02
020205010030000004

SikaAnchorFix-3001-de-AT-(04-2017)-1-2.pdf